

# Pfade in eine märchenhafte Welt

**AUSSTELLUNG** Werke der Malerin Elly Gröhl in der Anhäuser Mühle / Faszination fremder Länder

Von  
Martina Wirthwein

## BÜRSTADT/MONSHEIM.

Kreative Menschen zieht es nach Monsheim, denn dort wird den Künstlern aus der näheren Umgebung in der Anhäuser Mühle mehrmals im Jahr die Möglichkeit eröffnet, sich und ihre Werke einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Diese Gelegenheit beim Schopfe gepackt hat auch Elly Gröhl. Die Malerin wohnt in Bürstadt, ist jedoch durch ihren Mann, einen Osthofener, mit der „linken Rheinseite“ bestens vertraut.

Auf der Suche nach einem entsprechenden Ambiente für eine Ausstellung stieß sie auf die Anhäuser Mühle, die die Verwaltung der Verbandsgemeinde beherbergt. Weil dort täglich zahlreiche Besucher ein- und ausgehen, wird auch ein großer Teil davon auf die in den Fluren im Erdgeschoss hängenden Werke aufmerksam. „Viele gehen sogar weiter, als sie müssen“, schmunzelt der Erste Beigeordnete Walter Hahn, der die Ausstellung im Beisein vieler Kunstliebhaber und Freunde der Ausstellerin eröffnete.

Wer die Ausstellung betrachtet, durchschreitet mitunter eine märchenhafte Welt, in der auch im Winter die Blumen blühen, idyllische Landschaften Lust auf einen ausgedehnten Spaziergang machen oder Porträts von Menschen anderer Kulturen die Neugierde auf deren Welt weckt. Elly Gröhl hat



**Blumen im Winter, Menschen fremder Kulturen, idyllische Naturlandschaften: Elly Gröhl mit einigen der insgesamt 52 Bilder, die zurzeit die Wände der Anhäuser Mühle zieren.** Foto: photoagenten / Rudolf Uhrig

schon seit frühester Kindheit die Kunst für sich entdeckt und ist mit dem Pinsel genauso vertraut wie mit der Musik. Ihr kleines Unternehmen hat sie deshalb „Leben mit Musik und Kunst“ genannt.

Bereits mit sechs Jahren erhielt sie Klavierunterricht und bereichert heute noch als Sängerin verschiedene Formationen, die mit klassischer sowie moderner Rock- und Popmusik durch die Lande touren. „Man lernt nie aus“, könnte Gröhls Motto heißen, denn trotz all ihrer Ausstellungen im Rücken, bildet sie sich stetig weiter. Bereits in den 1980er Jahren habe sie die Grundlagen der Malerei kennengelernt, in Aquarell, Rötel und Bleistift seien ihre ers-

ten Bilder entstanden, sagt sie und ihre Augen leuchten, als sie darüber berichtet. Im Laufe der Zeit hat sie viel Erfahrung mit verschiedenen Materialien und Maltechniken gesammelt, wengleich die Aquarellmalerei ihr wichtigstes Ausdrucksmittel ist. Die Motive hat sie vorzugsweise der Natur entnommen, aber auch Motive fremder Länder faszinieren sie, darunter das ursprüngliche Afrika.

Die Ausstellung in der Anhäuser Mühle ist umfangreich. Immerhin hat Elly Gröhl 52 Bilder dafür ausgewählt. Wohnraumgestaltung ist ebenfalls ein Steckenpferd der leidenschaftlichen Künstlerin. „Ich male auch nach Auftrag“, erzählt sie.

Gerne gestaltet sie die Bilder nach den individuellen Wünschen und Vorstellungen der Kunden.

## GEÖFFNET

► Die Ausstellung kann noch bis 16. September zu den üblichen Dienstzeiten der VG-Verwaltung (montags von 8.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, dienstags bis freitags von 8.15 bis 12 Uhr sowie am zweiten Samstag im September von 9 bis 12 Uhr) besucht werden.

► Darüber hinaus ist die Ausstellung während der kulturellen Veranstaltungen in der Anhäuser Mühle geöffnet.